

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

91 (1.4.1906) Fünftes Blatt

Wohnungs-Gesuch.

5 bis 6 Zimmer zwischen Marktplatz und Westendstraße für kleine Familie per 1. Juli gesucht. Angebote unter Nr. 2391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

auf 1. Juli, 4 oder 5 Zimmer mit Bad und reichlichem Zubehör, 2. oder 3. Stock; gute, schöne Lage, ruhiges Haus. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht bürgerl. Wohnung

auf 1. Juli, 5-6 Zimmer, Hochparterre oder 2. Stock, ruhige Lage, im Weststadteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmerwohnung

nebst Zugehör, kleines Magazin und Burschenzimmer, sowie geeigneter Hofraum per 1. Juli von einem Geschäftsmann zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmerwohnung

nebst Zugehör, sowie Stallung für 1-2 Pferde, Burschenzimmer, Wagenremise, Heuspeicher und geeignetem Hofraum per 1. Juli von einem Geschäftsmann zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Leopoldstraße 11, 4. Stock, ist auf 1. April ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten.

— Ein großes, sehr elegant möbliertes Zimmer mit Klavier ist in feinem, ruhigen Hause, bei kinderloser Familie, an einen besseren Herrn auf 15. April zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näheres Gartenstraße 18 I.

* Waldstraße 64 ist ein großes, freundliches, möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

* Ein schönes, helles, großes Zimmer ist für sofort billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 72, Seitenbau im 3. Stock.

* Akademiestraße, Eingang Kaiser-Passage, sind zwei gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 31, 3 Treppen hoch.

* Bähringerstraße 17b ist im 2. Stock ein gut möbliertes

Zimmer

sogleich zu vermieten.

* Einfach möbliertes,

2 fenstriges Zimmer

ist auf 1. April zu vermieten: Ede Sofien- und Grenzstraße 2, 3. Stock rechts.

Leopoldstraße 29,

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

Marktplatz 5

sind zwei fein möblierte Zimmer mit Piano auf sofort zu vermieten. Näheres 3 Treppen. 3.1.

Ein gut möbliertes,

zweifenstriges Zimmer zu ermäßigtem Preise auf sofort oder später zu vermieten: Luisenstraße 18, 2 Treppen hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer

mit Pension ist sofort zu vermieten: Waldhornstraße 21, 3. Stock links.

Karlstraße 87,

4 Treppen, in feinem Hause, ist ein gut möbliertes, großes, helles Zimmer zu vermieten.

Sofienstraße 35

(parterre) ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension an besseren Herrn per 1. April zu vermieten.

* Karl-Wilhelmstraße 38, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Uhlandstraße 35, parterre links, ist ein freundlich möbliertes Zimmer für 12 M. sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 124,

zwei Treppen hoch, nächst der Waldstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

ist an einen Herrn zu vermieten: Douglasstraße 9, 2 Treppen rechts.

Akademiestraße 15

ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Möbliertes Mansardenzimmer

sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

Möbliertes Zimmer

ist an solides Fräulein sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 16 b, 3. Stock.

* Ein freundliches, helles, möbliertes

Zimmer

ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Hirschstraße 30, parterre, Seitenbau.

Bähringerstraße 16

ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Bähringerstraße 63,

3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, in den Garten gehend, sogleich billig zu vermieten.

Damen

finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei Frau Batschauer, Hebamme, Karlsruhe, Poststraße 23.

Sofort gesucht.

* Anständiges Fräulein sucht gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang. Offerten unter Nr. 2395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohn- u. Schlafzimmer,

gut möbliert, in der Nähe des Kaiserplatzes, von Beamten für sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten an

Hotel Viktoria.**9000-10000 Mk.**

sind auf sofort zu 4 $\frac{3}{4}$ % auszuliehen. Vermittler verbeten. Gesuche unter Nr. 2410 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

10000 Mark

sind sofort auf gute II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 2390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mark

sind per sofort als II. Hypothek auf gutes Objekt in innerer Stadtlage event. zu 4 $\frac{3}{4}$ % zu vergeben, auch in 2 Raten. Direkte Offerten unter Nr. 2394 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf hiesige Objekte sind verschiedene Beträge auf

I. und II. Hypotheken

zu günstigen Bedingungen auszuliehen durch

August Schmitt, Hypothekengeschäft, Lessingstraße 3a. Telefon 2117.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein neues Haus in sehr guter Lage werden von einem gutsituierten Geschäftsmann 18000 Mark als II. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 2413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13500 Mark

werden als II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf 1. Juli oder früher von Selbstdarleibern aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2396 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

* Gesucht in eine kleine Familie per sofort ein einfaches, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit: Büchlinstraße 8, parterre.

* Gesucht auf 1. oder 15. April ein braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeit bei gutem Lohn: Südbendstraße 3, 1. Stock, zwischen Beierheimer Allee und Karlstraße.

* Auf Anfang April wird in einen kleinen, besseren Haushalt ein gewandtes Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres bei Frau Ettliger, Bernhardtstraße 19.

Näherin,

geübt im Hand- und Maschinennähen, findet in einem Tapziergeschäft dauernde Stellung. Zu erfragen Kaiserstraße 164 im Laden. 2.1.

Tüchtige Maschinen-Näherin

per sofort auf dauernd gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Sofort gesucht.

F 2.1. Eine jüngere Haushälterin welche gut bürgerlich kochen kann und abends am Buffet tätig ist, gesucht. Lohn 40 M. monatlich.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht.

Restauration „Türkenlouis“, Raftatt.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, das im Kochen und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird auf 1. April in kleinen, ruhigen Haushalt gesucht: Bismarckstraße 81, 2. Stock.

Gesucht

tüchtiges, braves, evangel. Mädchen in kleine Familie. Behandlung und Lohn gut. Näheres Ettligerstr. 45 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Für sofort ein tüchtiges Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und schon gedient hat: Hirschstraße 128, parterre.

Ein sauberes, fleißiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit besorgt, wird auf 1. oder Ende April von kleiner Familie gesucht. Näheres Kaiserstraße 247 II.

M. Zimmermädchen,

M. Mädchen, welche etwas kochen können, sowie Küchenmädchen finden gut bezahlte Stellen durch Frau Martin, Bürgerstraße 9 II.

Mädchen gesucht.

Ein braves Mädchen findet sofort für Küche und Haushalt gute Stelle. Liebe zu Kindern Bedingung. Gute Behandlung und Lohn. Näheres Herrenstraße 48 II.

Stellen finden:

F 2.1. Kellnerinnen, Koch, Buffetfräulein, Zapf- und Hausbursche, Zimmermädchen, Weißschin, Haus- und Küchenmädchen.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Modes.

* Ein Fräulein aus guter Familie kann in kurzer Zeit gründlich das Putz-Geschäft erlernen oder sich darin ausbilden bei

M. Herrmann, Modes, Sofienstraße 35, parterre.

[2] V.

Einige Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, sofort gesucht.

L. Geisendörfer,

lithogr. Kunstanstalt, Sofienstraße 114.

Ein junges Mädchen

nachmittags für die Ausgänge gesucht.

C. Meurer, Hirschstraße 48.

Monatsfrau

für 2 bis 3 Stunden im Tag per sofort gesucht: Rintheimerstraße 32, 2. Stod.

Eine unabhängige Frau oder ein Mädchen wird für

Monatsstelle

gesucht: Adlerstraße 3, 1 Treppe hoch.

Bauführer gesucht.

2.1. Für ein Baugeschäft wird ein **energischer, nüchternen junger Mann** mit guten Zeugnissen zu sofortigem Eintritt gesucht. Derselbe muß im Ausmessen aller Bauarbeiten durchaus erfahren sein, sowie Kenntnisse von Buchhaltung haben. Offerten mit Zeugnisausschnitten unter Nr. 2405 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Metallschleifer gesucht.

Bernickelungs-Anstalt
Werberstraße 87.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Erziehung und Schulbildung findet kaufmännische Lehrstelle bei

Friedr. Köchlin.

Schreiner-Lehrling.

*2.1. Auf Ostern wird bei sofortiger Bezahlung ein **Schreiner-Lehrling** gesucht bei **J. Büchle,** Herrenstraße 6.

Schlosserlehrling.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Eduard Meck,** Amalienstraße 43.

Gravenr-Lehrling

gesucht auf Ostern gegen sofortige Bezahlung.

Fr. Klett, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 60.

tüchtiger Fuhrknecht

sofort gesucht bei

Friedrich Jost,
Degenfeldstraße 10.

Hausbursche,

kräftiger, gewandter, findet Stelle: **Kaiserstr. 97,** Möbelladen.

3.1. Zwei junge, kräftige

Burschen,

die mit Pferden umzugehen verstehen, zum alshalbigen Eintritt gesucht.

Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger.

Stelle-Gesuch.

* Für ein braves Mädchen von 15 Jahren, das weihnähen und etwas Kleider machen kann, wird auf 1. Mai Stelle in gutem Hause event. zu Kindern gesucht. Offerten unter Nr. 2409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen,

19 Jahre alt, aus guter Familie, sucht Stelle bei einer oder zwei Personen. Familienanschluß erwünscht. Näheres Bahnhofsstraße 28 im 4. Stod.

[8]V.

Vertrauensstellung.

* Junges, gebildetes Fräulein wünscht, wenn auch nur vor- oder nachmittags, 1 oder 2 Kinder zu beaufsichtigen, event. auch als Stütze oder sonst. Vertrauensposten. Dasselbe ist im Haushalt, sowie in schriftl. Arbeiten, Buchführung zc. bewandert, spricht französisch und spielt Klavier. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten beliebe man unter Nr. 2401 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Junges Mädchen, 16 Jahre alt, aus der franzöf. Schweiz, mit sehr guter Schulbildung, musikalisch, etwas deutsch sprechend, sucht Aufnahme in besserer Familie, wo demselben Gelegenheit geboten wäre, sich in der deutschen Sprache zu vervollkommen. Fräulein wäre geneigt, jungen Mädchen von 6-10 Jahren Klavier- und franzöf. Stunden zu erteilen und würde auch leichte Hausarbeit mitübernehmen. Bedingung: Familienanschluß ohne gegenseitige Vergütung. Offerten unter Nr. 2404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein verheirateter Mann (Schreiner) sucht Stellung als **Packer, Magazinier, Kistenmacher** zc., derselbe befragt auch Ausgänge und ist Radfahrer. Offerten nimmt an **Dressel, Werberstraße 49.**

* Ein Mann (Holzmaschinenarbeiter) sucht Beschäftigung in einer Fabrik im Kisten machen und Packen oder Brennholz machen. Dasselbst ist eine schöne **Schlafstelle mit Ofen und Schrank** billig zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingstelle gesucht.

Für einen 16jährigen Jungen aus guter Familie wird auf Ostern eine kaufmännische Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 2414 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Benjionierter Beamter

sucht lohnenden Nebenverdienst. Gest. Offerten unter Nr. 2398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Weißeln

von Küchen über Quartal, sowie im Herrichten ganzer Wohnungen empfiehlt sich

Ludw. Riedke, Maler und Anstreicher, Lachnerstraße 6 im Hof.

Strohputzwäsche

stellt mit wenig Mühe Hüte wie neu her. Flagon 25 % in der **Germania-Drogerie** von

R. Blas, Kaiserstraße 69,

* Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

Eine Bulldogge

ist zugelaufen: Lagerplatz Ecke der Sofien- und Yorkstraße. Abzuholen gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr. *3.1.

Haus-Verkauf.

* **Kleineres Privathaus** mit 4 Zimmer und Bad im Stod, schönem Garten, in nächster Nähe der Karlstraße wird zum Schätzungspreis verkauft. Gest. Offerten unter Nr. 2412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

6.1. In sehr schöner Lage der Weststadt ist ein neu erbautes Haus mit je 2 und 3 Zimmer-Wohnungen und Bad im Stod, sehr rentabel, mit großem Garten, unter günstigen Bedingungen aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* In guter Lage ist ein neues Haus mit 2 mal 3 Zimmerwohnungen im Stod, Laden und Garten aus erster Hand billig wegen Wegzug zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 2408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* In nächster Nähe der Vorholz- und Karlstraße ist ein neues Haus mit Garten direkt vom Erbauer zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 2406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Zwei neue, eleg. pol. zweistöckige **Chiffonnieres** mit Mischelauffah, zwei fast neue pol. halbfranzöfische Bettstellen, Länge 183 cm, Breite 87 cm, eleg. Kameltaschen-Diwan, Vertiko mit Spiegel, bessere Stühle sowie fast neuer weißer Sportwagen mit Dach und Gummireifen, Kinderstuhl, alles sehr billig zu verkaufen: **Uhlandsstraße 7, parterre.**

* Ein **Fahrrad**, beinahe neu, eine **Singer-Nähmaschine** mit 5 Schabladen, deutsches Fabrikat, und eine **Hand-Nähmaschine** für 15 Mark sind zu verkaufen: **Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.**

6.1. Eine der **Neuzeit entsprechende Saloneinrichtung** (Mahagoni), einige **Divans** und **Ottomanen** stehen preiswert zum Verkauf bei

J. Müller, Tapezier und Dekorateur, Hirschstraße 18.

Zu verkaufen.

* Verschiedene **Bett- und Tischwäsche**, noch ganz neue und etwas gebrauchte, ist aus einem Haushalt umständehalber sehr billig zu verkaufen. Offerten unter **B. 16** hauptpostlagernd erbeten.

2.1. Diwan

mit gutem Stoffbezug (1 Jahr gebraucht) ist sofort ganz billig zu verkaufen: **Schillerstraße 12 im 4. Stod rechts.**

Eine Blüschgarnitur,

1 Sofa und 2 Fauteuils hat im Auftrag äußerst billig abgegeben: **J. Müller, Hirschstr. 18. 3.1.**

Für Konsumgeschäft.

* Hochfeine **Ladeneinrichtung** ist preiswert zu verkaufen.

G. Guggenheim,

Markgrafenstraße 25.

Ein Ladentisch mit Schabladen,

2 m lang, und ein **Bücherschrank**, neu, sind zu verkaufen: **Fasanenstraße 18, 1. Stod.**

Wegen Wegzug billig zu verkaufen:

1 **Nähmaschine** (Griener), beinahe neu, 1 **Chiffoniere**, 1 **Kommode**. Näheres **Waldhornstr. 24, Hinterhaus, 1. Stod.**

Eine Hand-Stickmaschine

nebst Anweisung und Stickerahme, vorteilhaft für Nebenbeschäftigung, ist billig abgegeben: **Mombstraße 1 im 3. Stod.**

Kopfhaarzupfmaschine

ist billig zu verkaufen: **Douglasstraße 20.**

Kochherde

neue und gebrauchte spottbillig, **Schneiderbügelöfen**, neue und gebrauchte, spottbillig bei **Eduard Meck, Amalienstraße 43.**

Fahrrad.

* Ein sehr starkes **Fahrrad**, so gut wie neu, ist mit **Garantieschein** sofort billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 25, 4. Stod.**

Waschzüber, Kübel, Blumenständer zc.

in allen Größen empfiehlt zu billigen Preisen

G. Stähle, Küfer und Küblerei,

2.1. **Augartenstraße 55.**

Parkettboden zu verkaufen,

ca. **50 qm**, in Tafeln, reich eingelegt, tabellos erhalten, wegen Platzmangel **sofort** zu jedem annehmbaren Preis. Offerten unter Nr. 2357 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eichene Hauspäne

per Zentner **M. 1.20** sind zu haben, solange Vorrat, bei 5 Zentner frei vors Haus.

Küfer und Küblerei G. Stähle,

2.1. **Augartenstraße 55.**

Sins-leibern 96 an 2.1.

ort ein Haus-

braves, Lohn: beimer

leinen, für bei 19.

et in zu er- 2.1.

in en im 3.1.

gut Buffet e 9.

gerlich

8",

m en in

amilie. str. 45

h.

gesucht, hat:

hen, Sarbeit kleiner l.

u,

fowie Stellen

e und in Be- äheres

Bapf- köchin, e 9.

im in st er-

les, e.

Mehrere schöne Weinflaschen
sind wegzugshalber abzugeben: Stefaniensstraße 5 I.

Täglich frische Eier!

Bestellen oder selbst abholen: Kaiserstraße 110,
4. Stock, Vorderhaus. *3.1.

Zu kaufen gesucht.

* Zwei noch gut erhaltene **Rohhaarmatratzen**
und eine **Wollmatratze** werden sofort zu kaufen
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2402
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling,

12 000—15 000 Mark, zu kaufen gesucht.
Angebote unter Nr. 2417 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. *3.1.

Ofen.

Zunfer & Ruß-Ofen, gebraucht, aber gut erhalten,
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2397 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

W e r

erteilt einem Herrn abends nach 8 Uhr **Nachfahr-**
Unterricht und stellt hierzu das **Kab?** Offerten
mit Angabe der Bedingungen sind unter Nr. 2392
an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beamter

sucht guten **Mittag- und Abendtisch.** Offerten
unter Nr. 2396 an das Kontor des Tagblattes er-
beten. *2.2.

Tennisplatz

gesucht für einige Nachmittage in der Woche. Offerten
unter Nr. 2393 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. *

Margarete Toussaint,

*3.1. **Gefanglehrerin,**
wohnt jetzt
Waldstraße 35, zwei Treppen.
Sprechzeit: Dienstag, Donnerstag und
Samstag 10—1 Uhr.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Bad. Hoflieferant,
Hoflieferant
Ihrer Kaiserl. Hoheit der
Frau Prinzessin Wilhelm
von Baden,
4 Erbprinzenstrasse 4.



Sediegenste Auswahl in
Flügeln, Pianinos,
Harmoniums.

Alleinige Vertretung von
Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons, Ibach,
Kaps, Thürmer, Mannborg u. a.

Ueber 100 Instrumente am Lager.

Fachmännische Garantie.

Reelle Preise.

Wein,

das Erträgnis von 1905, wie er gewachsen, etwa
900 Liter Weisswein, das Hektoliter zu 30 M., etwa
300 Liter rotes Gewächs zu 38 M. Der Wein ist
das Beste, was auf der Gemarkung gewachsen ist.
Abgabe erfolgt auch in kleineren Mengen bei Zu-
sendung der Gebinde.

Frau **Huber-Say** in Dinglingen.

Leopold Wipfler,

Gde Luisen- und Wilhelmstraße,

empfehl
in großer Auswahl
und nur erprobten Qualitäten

Trifotagen,

als: Herren-, Frauen- u. Kinder-
Hemden, Jacken u. Beinkleider.
— Rabatt-Spar-Marken. —

52.18. Einzig bewährt u. unerreicht gegen

Schuppen

und zur Verhütung von

Haarausfall

ist **Fleur de Cologne!**

Von **Ärzten und Fachleuten** bestens be-
gutachtet. Preis **M. 2.50** in best. Friseur-
geschäft, Parfümerien, Drogerien, Apotheken
(wo nicht, franko geg. Nachn.) **Fleur de Cologne**
ist nur echt von der Firma **Chem. Pharmac.**
Fabrik Otto Hütter, Köln a. Rh.

Herr Dr. B., prakt. Arzt in N. schreibt: „Bitte
möglichst bald 3 Fl. Fl. de C., das sich ausge-
zeichnet bewährt.“

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 1. April 1906.

57. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Michael Balling.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Daland, ein norwegischer
Seefahrer Hans Keller.
Senta, seine Tochter Ida v. Westhoven.
Gril, ein Jäger Max Pauli.
Marn, Sentas Amme Christine Friedlein.
Der Steuermann Daland's Hans Buffard.
Der Holländer Max Büttner.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft
des fliegenden Holländers. Mädchen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf
entworfen und ausgeführt.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende: gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sprengel: I. Abt. M. 4.50 usw.

L. z. Tr.

2. IV. 06, 8 U.

Obl. I. Gr. m. Ballo.

Gesch. III. Gr.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 2. April 1906.

Nachmittags 2 Uhr.

17. Vorstellung außer Abonnement.

Auf Allerhöchsten Befehl.

Zugunsten der Wohltätigkeitsveranstaltungen für
hilfsbedürftige Kinder der Stadt Karlsruhe.

Prinzeß Tausendhändchen

oder

Die Wunderharfe der Tannenkönigin.

Weihnachtsmärchen in sechs Bildern von
Max Müller.

Musik von Karl Osterloh.

Szenische Leitung: Gustav Scheffner.
Musikalische Leitung: Pelton & C.

Personen:

König Alstolf	Josef Mark.
Prinz Helmar	Fritz Soot.
Eichwald, Förster im Dienste des Königs	Wilh. Wassermann.
Gretchen, genannt Tausendhändchen Süsel Franzel	keine Kinder Alwine Müller. Rosa Schneider. Max Schneider jr.
Die Tannenkönigin, eine gute Fee	Melanie Ermarth.
Die Mischelkönigin, eine böse Fee	Lisa Bodechtel.
Hörnchen, Hof-Frühstücks- bäcker	Felix Kronek.
Erster Hofherr	Herrn. Kesselträger.
Zweiter Hofherr	Josef Mark jr.
Ein Page	Martha Rebe.
Ein Parkwächter	Abolf Hallego.
Ein Läufer	Alfred Trautmann.
Ein Waldarbeiter	Emil Duntler.
Ein Diener	August Haag.
Hofmarschall	
Waldmeister	Wilhelm Kempf.
Adjutant Gissack	Hermann Benedict.
Hofjunker Lan- zenzapf	Wilh. Schneider.
Hofkoch	Ernst Golde.
Ein Page	Leop. Gröbinger.
Weerholde, Wächterin des Mischelreiches	Elfriede Mahn.
Berlmunde, eine Nixe	Maria Genter.
Rosinden	Kl. Frohmann.
Die Stimme der Wunder- harfe	Frieda Meyer.
Hofherren, Hofdamen, Pagen, Diener, Nixen, Kinder.	

Vorkommende Tänze, arrangiert von Paula
Allegrè-Bajz:

Im 1. Bilde: Tanz der Schneemänner und der
Schneeflocken.

Im 2. Bilde: Puppentanz.

Im 5. Bilde: Nixentanz.

Im 6. Bilde: Weihnachtsreigen.

Ausgeführt von Luise Stolze, dem Ballettkorps
und den Ballettelevinnen.

Die neue Dekoration des 6. Bildes, im Schlosse
der Tannenkönigin, ist von Albert Wolf ent-
worfen und ausgeführt.

Die große Pause findet nach dem 3. Bilde statt.

Anfang: 2 Uhr. Ende: 5 Uhr.
Kasse-Öffnung: $\frac{1}{2}$ 2 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Besonders ermäßigte Preise.

Apfelwein,

feinster Qualität, 1905er, zu 27 Pfg., 1904er, aus Reinetten, zu 30 Pfg. per Liter, letztere Sorte in Flaschen à 40 Pfg. ab hier, mit Garantie für absolute Naturreinheit, liefert

A. Hörth, Kelterei, Ottersweier (Baden).

NB. Leihfässer von 40—50 Liter an und Kisten zu 20 und 40 Flaschen stehen zu Diensten.

Färberei Brinck.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. —
Mäßige Preise.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 31. März.

Heute vormittag 10 Uhr erhielten die Großh. Herrschaften den Besuch Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Herzogin von Anhalt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm von 11 Uhr an den Vortrag des Präsidenten des Finanzministeriums Geheimrats Becker entgegen und darnach die Meldung des Hauptmanns von Heise-Rotenburg vom Brandenburgischen Jägerbataillon Nr. 3, früher im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

Nachmittags hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo.

Später fand im Großherzoglichen Schloß eine musikalische Abendunterhaltung statt, zu welcher eine größere Zahl Einladungen ergangen war.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin beabsichtigen, am 3. April zum Besuch der Erbgrößerherzoglichen Herrschaften nach Cannes zu reisen. Höchstwiderselben gedenken einige Zeit dort zu verweilen und etwa am 23. oder 24. April wieder hier einzutreffen. Während die Großherzoglichen Herrschaften auf der Hinreise sich nirgends aufhalten werden, wollen Ihre Königlichen Hoheiten die Heimreise so einrichten, daß höchstwiderselben an mehreren Orten wenige Tage zubringen.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 2. April, nachmittags 2 Uhr. 17. Vorstellung außer Abonnement. Auf Allerhöchsten Befehl. Zugunsten der Wohltätigkeitsveranstaltungen für hilfsbedürftige Kinder der Stadt Karlsruhe. **Prinzeshausenhandchen**, oder **Die Wunderharje der Lammkönigin**. Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Möller. Musik von Karl Osterloh. Ende 5 Uhr.

Montag, den 2. April, abends 7 Uhr. 55. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Barfüßle**. Oper in 1 Vorspiel und 2 Bildern (nach Auerbach's Erzählung) von Victor Léon. Musik von Richard Heuberger. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 3. April. 56. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Faust**. Tragödie von Goethe. Erster Teil. Erster Abend in 1 Vorspiel und 5 Aufzügen. Anfang 7 Uhr. Ende 3/4 10 Uhr.

Mittwoch, den 4. April. 57. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Faust**. Tragödie von Goethe. Erster Teil. Zweiter Abend in 5 Aufzügen. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 5. April. 58. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Der fahrende Schüler**. Komisch-Romantisches Spiel in 1 Akt. Dichtung und Musik von Edgar Istel. — **Sylvia**, oder **Die Nymphe der Diana**. Ballet in 3 Akten von Jules Barbier und Mécante. Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 6. April. 56. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der Hüttenbesitzer**. Schau-

spiel in 4 Akten von Georges Ohnet. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 7. April keine Vorstellung.

Sonntag, den 8. April. 58. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der Prophet**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 9. April keine Vorstellung.

Eintrittspreise:

am 8. April Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,

am 2. (abends), 3., 4., 5. und 6. April Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—,

am 2. April (nachmittags) besonders ermäßigte Preise.

Vorläufige Ankündigung.

Montag, den 16. April (Ostern). 18. Vorstellung außer Abonnement. **Lohengrin**.

Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.

Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 7. April, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 9. April, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Freitag, den 6. April. 28. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: **Der Wildschütz**, oder **Die Stimme der Natur**. Komische Oper in 3 Akten, nach Kokebue frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Vorzing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 29. März 1906.

Der Konzertvorstand des Großherzoglichen Hoforchesters dankt dem Stadtrat in einem freundlichen Schreiben für das Wohlwollen, das ihm bei Veranstaltung der Abonnementskonzerte auch im vergangenen Winter durch mißfreie Ueberlassung des großen Festhallsaals gezeigt worden ist.

Das Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten hat den Stadtrat zur Besichtigung der im Sitzungszimmer der Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen ausgestellten Fassamentwürfe für das Aufnahmsgebäude im neuen Personenbahnhof, die von dem Preisgericht mit Preisen bedacht worden sind, sowie eines von der Großh. Generaldirektion ausgearbeiteten Entwurfs eingeladen, dabei aber mitgeteilt, daß das mit dem I. Preis bedachte Projekt der Herren Architekten Billing & Vittali für die Ausführung nicht in Betracht kommen könne, weil es für den festgesetzten Betrag von 1100000 M nicht ausführbar sei. Von den übrigen Projekten gebe das Großh. Ministerium demjenigen des Herrn Professors Stürzenacker hier den Vorzug. Der Stadtrat hat die Entwürfe besichtigt. Er beauftragt, daß die Ausführung des von den Herren Billing & Vittali verfaßten Entwurfs sich als unmöglich erwiesen hat. Nachdem dies nun aber der Fall ist, erklärt sich der Stadtrat mit der von dem Großh. Ministerium empfohlenen Wahl des Stürzenacker'schen Entwurfs einverstanden und ist überzeugt, daß damit gleichfalls eine schöne und befriedigende Lösung der Bahnhoffrage erzielt wird.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß die Kriegstraße zwischen Kapellen- und Sommerstraße mit einem aus Anlebensmitteln zu bestreitenden Aufwand von 57900 M mit Granitpflaster versehen werde.

Nachdem sich das Großh. Ministerium der Finanzen bereit erklärt hat, die Mehrkosten der Herstellung von Holzpflaster gegenüber den Kosten der Herstellung von Steinpflaster in der Kronenstraße zwischen Zirkel und Schloßplatz auf die Großherzogliche Staatskasse zu übernehmen, erhält das städtische Tiefbauamt Auftrag zur Ausführung des Pflasters.

Herr Bildhauer Johannes Hirt zeigt an, daß das Modell des Reliefbildes „Nähr- und Wehrkraft“ für den in den Seitengiebeln des Rathauses anzubringenden Schmuck fertiggestellt und in die Gießerei abgegangen ist.

Dem Sozialdemokratischen Verein Karlsruhe wird der große Festhallsaal auf den 1. Mai ds. Js. zur Abhaltung einer Maifeier gegen Zahlung der geordneten Miete überlassen.

Als Bauführer beim Neubau des Schulhauses in der Goethestraße wird Bautechniker Karl Lang in Karlsruhe-Mühlburg eingestellt.

Futtermeister Trautwein im städtischen Schlacht- und Viehhof wird mit der Vernehmung einer Schreibgehilfenstelle bei der Direktion genannter Anstalt betraut, die Stelle Trautweins wird dem Militär-anwärter Bizewachmeister im 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Karl Wilhelm Hauer von Blankenloch, zunächst probeweise übertragen.

Der Stadtrat erklärt sich der Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen gegenüber damit einverstanden, daß in den gegenwärtigen Fahrplan der Strecke Karlsruhe-Maxau-Wörth ein weiterer Zug eingelegt werde, der 7 Uhr 01 Min. vormittags hier abgeht, Wörth 7 Uhr 42 Min. vormittags erreicht und Anschluß an den daselbst 7 Uhr 50 Min. vormittags nach Rheingabern und Germersheim laufenden Zug 525 erhält. Der Gegenzug soll 7 Uhr 52 Min. vormittags ab Wörth geführt werden und 8 Uhr 30 Min. vormittags hier eintreffen. Beide Züge werden auf den Zwischenstationen anhalten.

Die städtische Schlachthofdirektion berichtet über die Frequenz des städtischen Fischmarkts in der Zeit vom 26. September bis 29. Dezember v. Js. Danach wurden in diesem Zeitraume 23 Fischmärkte abgehalten und dabei 25729 kg Fische verkauft. Der Markt wurde von 12 verschiedenen Lieferanten besetzt.

Das wiederholte Gesuch eines hiesigen Friseurs um Erlaubnis zur Aufstellung von Orientierungstafeln in den Straßen hiesiger Stadt wird dem Großherzoglichen Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt, da ein Bedürfnis nach Aufstellung solcher Tafeln nach Ansicht des Stadtrats nicht vorliegt.

Das Gesuch einer Anzahl kleinerer Kohlenhändler, die in § 54 Abs. 3 der Straßen- und Fahrpolizei-Ordnung vorgesehene Bestimmung, wonach den Kohlenfuhrleuten das Feilen und Läuten in den Straßen der Stadt vor 8 Uhr morgens nicht gestattet ist, zu beseitigen bzw. einen dahingehenden Antrag beim Großh. Bezirksamt zu stellen, vermag der Stadtrat nicht zu erfüllen.

Einem Schutzmann und einem Wächter der Wach- und Schließgesellschaft werden Geldbelohnungen aus der Stadtkasse bewilligt, weil sie in der Nacht vom 17. auf 18. v. Mts. 2 Individuen festgenommen haben, die an 4 Laternen der Moltke- und Weberstraße die Brenner abgenommen und teilweise zerstückelt hatten.

Auf Grund öffentlichen Ausschreibens werden die Reihballspielplätze im Stadtpark für die Zeit vom 1. April bis 1. November ds. Js. wie folgt vergeben: Platz Nr. I (zunächst der alten Sommerhalle) an das Corps Alemannia hier, Platz Nr. II (südlich des Platzes Nr. I) an Herrn Finanzrat Emil Zimmermann hier, Platz Nr. III (im Tiergarten) an die akademische Verbindung „Fidelitas“.

Ein Naturalisationsgesuch und ein Gesuch um Aufnahme in den badischen Staatsverband werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Vergehen werden: die Lieferung von 10 neuen Anhängewagen für die städtische Straßenbahn an die Waggonfabrik A. G. in Rastatt, die Lieferung einer eisernen Treppe für den Neubau des städtischen Leihhauses in der Schwanenstraße an die Firma Wilhelm Frommer, die Eisenlieferung zum Schulhausneubau in der Goethestraße an Fr. Zimmermann, die Schmiebearbeit für dasselbe Gebäude an Ph. Kreis sen.

Dank wird ausgesprochen: dem Museumsvorstand für Ueberlassung einer Photographie des Gebäudes im früheren Museumsgarten an der Blumenstraße, dem Karlsruher Fußballverein, e. V., für die Einladung zu dem am 15. und 16. ds. Mts. hier stattfindenden Fußballwettspiel, dem Herrn Ober-Ingenieur A. Görgler hier für dem Krankenhaus zugewendete Unterhaltungsstiftung.

Ein hilfsbedürftiger städtischer Arbeiter erhält eine einmalige Geldunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfonds. Das wiederholte Unterstützungs-gesuch eines anderen städtischen Arbeiters wird als unbegründet abgelehnt.

Zum Vollzug kommen 8 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 457 Ausgabe-Dekreturen über zusammen 69576 M 49 P., 89 Einnahme-Dekreturen über zusammen 29018 M 86 P., 2 Abgangs-Dekreturen über zusammen 59 M 90 P.

49 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 538387 M werden nicht beanstandet.

55. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Montag, den 2. April 1906, nachmittags 1/2 5 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

- 1. Beratung der Berichte der Petitionskommission über: a. die Bitte des Vereins bad. Untererheber... b. die Bitte des Gauvorstands der Maschinisten... c. die Bitte des pensionierten Straßenmeisters... 2. Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über: a. die Bitte der Gemeinden Tauberbischofsheim... b. die Bitte der Gemeinden Diersburg... c. die Bitte der Gemeinde Mörstelstein...

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. März gnädigst geruht, den Ministerialdirektor im Ministerium des Innern Geheimrat Otto Braun zum Vorsitzenden des Verwaltungsrats der Landesfeuerwehrunterstützungskasse zu ernennen.

Die Zolldirektion hat unterm 23. März den Hauptamtsassistenten Friedrich Baumann beim Hauptzollamt Mannheim zum Revisionsinspektor ernannt.

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogtum Baden. Nr. 11. Inhalt. Bekanntmachungen und Verordnungen: des Ministeriums des Innern: die Bekämpfung der Geflügelcholera... die Einfuhr von Schweinefleisch aus Russland... die Einfuhr von Schweinefleisch aus Rumänien...

(Jubiläumsausstellung des I. Kynologenklubs.) Die Arbeiten für die Jubiläumsausstellung von Hunden aller Rassen, welche in der städtischen Ausstellungshalle am 21. und 22. April abgehalten wird, schreiten rüstig vorwärts. Die Programme nebst Anmeldebogen sind bereits ausgegeben...

Groß. Hoftheater. Neu einstudiert und neu in Szene gesetzt gelangt Goethes „Faust“ zur Auf-führung. Das Drama ist, wie bereits mitgeteilt, für drei Abende eingerichtet. Der erste Abend — Dienstag, den 3. April — schließt mit der Szene der Degenfische, der zweite — Mittwoch, den 4. April — wird von der Gretchen-Tragödie ausgefüllt...

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Nr. 12. Inhalt. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs: Verleihung von Orden und Ehrenzeichen. Erlaubnis zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen. Dienstmachtverfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Dienstmachtverfügungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses...

Todesfälle. Gestorben sind: am 4. Februar 1906: Schott, Johann Adam, katholischer Pfarrer in Fautenbach, am 6. Februar 1906: Specht, Julius, evangelischer Pfarrer in Wittenweiler, am 8. Februar 1906: Rothweiler, Adolf, Kanalarbeiter a. D. in Konstanz, am 10. Februar 1906: Albrecht, Hermann, evangelischer Pfarrer a. D. in Laufen, am 23. Februar 1906: Heil, Karl, Geheimer Rat und Ministerialdirektor im Großherzoglichen Ministerium des Innern, am 4. März 1906: Geiler, Karl, Geheimer Oberrevisorungsrat und Oberstaatsanwalt in Karlsruhe, am 8. März 1906: Meiser, Heinrich, Stationskontrollleur in Konstanz, am 9. März 1906: Dusch, Dr. Leopold Freiherr von, Landgerichtsrat in Mannheim.

Die „Badischen Jubiläumsausstellungen 1906“ in Karlsruhe.

Das Großherzogtum Baden rüstet sich zu verchiedenen in der Residenzstadt Karlsruhe zu veranstaltenden Landesausstellungen. Den Anlaß dazu gibt der 80. Geburtstag des allverehrten Großherzogs Friedrich von Baden am 9. September 1906 und die im gleichen Monat (20. September) zu feiernde goldene Hochzeit des badischen Großherzogpaars.

Als Vorläuferin hat die Kunstlerschaft von Karlsruhe beschlossen, gemeinschaftlich mit der Kunstgewerbe-Ausstellung des Kunstgewerbevereins in den Räumen des Markgräflichen Palais in Karlsruhe schon im Sommer dieses Jahres eine Kunstausstellung zu veranstalten.

Archivalienausstellung des im Jahre 1886 gegründeten städtischen Archivs wird in Plänen, Bildern, Modellen und Literatur eine Darstellung der Entwicklung geben, welche die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe seit ihrem Bestehen, namentlich aber unter der segensreichen Regierung des geehrten Großherzogs Friedrich von Baden genommen hat.

Landwirtschafts- und Gartenbauausstellung. Das Unternehmen wird sich gliedern in eine Landwirtschaftliche Ausstellung (mit sechs Abteilungen), Gartenbauausstellung, Fischerei, Domänen-, Forst und Jagdausstellung, Ausstellung für Bienenzucht.

Die eigentlichen Jubiläumsausstellungen werden am 20. September beginnen. Die Landwirtschaftsausstellung schließt am 24. September, die Gartenbauausstellung am 27. September. Anmeldungen zu den verschiedenen Ausstellungen sind zu richten an die Hauptkommission der Jubiläumsausstellungen, Karlsruhe, Rathaus.

Eine mathematische Merkwürdigkeit. — In der weitverbreiteten „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“ finden wir die nachfolgende, von A. Hall zuerst veröffentlichte Merkwürdigkeit in dem Ergebnis gewisser Rechnungen:

Table with 2 columns: Number and result. 1 mal 9 plus 2 gleich 11, 12 " 9 " 3 " 111, 123 " 9 " 4 " 1111, 1234 " 9 " 5 " 11111, 12345 " 9 " 6 " 111111, 123456 " 9 " 7 " 1111111, 1234567 " 9 " 8 " 11111111, 123456789 " 9 " 10 " 111111111, 1 mal 8 plus 1 gleich 9, 123 " 8 " 2 " 987, 1234 " 8 " 3 " 9876, 12345 " 8 " 4 " 98765, 123456 " 8 " 5 " 987654, 1234567 " 8 " 6 " 9876543, 12345678 " 8 " 7 " 98765432, 123456789 " 8 " 8 " 987654321, 123456789 " 8 " 9 " 987654321.

Natürlich liegt hier eine gewisse Gesetzmäßigkeit zu Grunde, die, wie so viele andere ähnliche, mit Hilfe der Zahlentheorie näher erforscht werden kann. Derartige interessante Mitteilungen finden sich häufig in der obengenannten „Bibliothek“.

(Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe.) Am Mittwoch, den 4. April veranstaltet die hiesige Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft einen Vortragsabend im großen Museumsaal. Als Redner ist Hauptmann Bayer vom Generalstab der Schutztruppe gewonnen worden, der über den südwestafrikanischen Krieg und dessen Bedeutung für die Kolonien sprechen wird. Hauptmann Bayer stand vor seiner Berufung nach Deutsch-Südwestafrika beim Großen Generalstabe in Berlin. Er wurde dem Stabe des Marineexpeditionskorps als Generalstabsadjutant zugeteilt und fuhr mit dieser unter Oberst Dürr stehenden Formation schon im Februar 1902 nach der Kolonie, also noch nicht einen Monat nach Ausbruch des Aufstandes. Ende März 1904 trat er dann zum Stabe des Generalmajors Leutwein über und war in Oshambija mit Formierung der gegen die Hereros bestimmten Abteilung betraut, jener Abteilung, die dann am 9. April bei Onganja unter Leutweins Führung einen der bedeutendsten Siege gegen die Hereros erfocht. An diesem und den sich anschließenden Gefechten nahm Hauptmann Bayer teil. Er trat dann Anfang Mai 1904 zu der Abteilung Estorf, bei deren erprobtem Führer er Generalstabsdienste versah. Das Detachement hatte den schwierigen Auftrag, den Hereros nachzumarschieren, ihre Stellung zu erkunden und sie an einem Umanich nach der englischen Grenze zu verhindern. Zwei Monate lang mußte die Abteilung durch fast unbekanntes Gelände und dichtesten Dornbusch vorrücken, bis sie schließlich nach Erreichung des Omorambo-Omatako in Höhe von Oshambija ihre Aufgabe als gelöst betrachteten konnte: die Hereros hatten sich südlich des Waterberges zusammengezogen und konnten dort später mit den gesamten Kräften angegriffen werden. Inzwischen war Generalleutnant von Trotha im Schutzgebiet eingetroffen und berief den Hauptmann Bayer sofort zu sich. Letzterer blieb von da ab — fünfviertel Jahr lang — beim Hauptquartier als Generalstabsadjutant, machte in dieser Stellung das Gefecht von Hamakari (Waterberg) und die sich daran anschließende anstrengende Verfolgung in das wasserarme Sandfeld mit und ging dann später (März 1905) mit dem Hauptquartier nach dem Süden gegen die Witbois. In Keetmanshoop bekam Herr Hauptmann Bayer den Typhus, jene Krankheit, der so viele der Unseren in Afrika zum Opfer gefallen sind. Wenn er auch den Typhus alljährlich überstand, so wurde dadurch doch, im Verein mit den Entbehrungen und Strapazen eines anderthalbjährigen Krieges seine Rückkehr (September 1905) nach der Heimat notwendig. Hauptmann Bayer hatte, wie wenige nur, Gelegenheit, durch seine dienstliche Verwendung bei den letzten Ständen ein klares, richtiges und umfassendes Gesamtbild des Krieges in Südwestafrika zu erhalten. Er kann daher augenblicklich als einer der besten Kenner des Krieges in Südwestafrika und der gegenwärtigen Lage in der Kolonie betrachtet werden.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

Montag, den 2. April, vormittags 9 Uhr: Gottlieb Schmieger, Kabinettsmeister von Guttingen, wegen Diebstahls und erschwerter Urkundenfälschung.

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

- 2100, 2114, 2119, 2132, 2185, 2187, 2188, 2149, 2156, 2159, 2162, 2175, 2184, 2189, 2192, 2196, 2207, 2202, 2203, 2207, 2208, 2214, 2215, 2216, 2220, 2224, 2225, 2230, 2236, 2238, 2243, 2244, 2252, 2255, 2260, 2262, 2264, 2266, 2269, 2270, 2273, 2275, 2280, 2281, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Geisterspud in der Eintracht. Heute Sonntag und Montag wird Dr. Adam Epstein im großen Eintrachtssaal zwei Séancen veranstalten. Ueber die in Düsseldorf veranstaltete Soiree schreibt der 'D. G.-A.': 'An Geister glaubt heutzutage kein vernünftiger Mensch mehr; selbst an Geist zu glauben, hält oft schwer. Jedenfalls war bei der antispirituistischen Séance, die heute vor einer zahlreichen Zuhörerzahl Dr. Adams-Epstein im Saale des Hotels Hed gab, mehr Geist als Geister, obgleich das Erscheinen der letzteren offiziell angekündigt worden war. Der erste Teil brachte mehrere Nummern, die alle mit fabelhafter Geschicklichkeit ausgeführt wurden, der zweite Teil führte mehrere spiritistische Tricks vor, denen der Veranstalter die Deutung mitgab, daß sie auf ganz natürliche Weise zu erklären seien — auf ebenso natürliche Weise, wie die 'geheimnisvollen' Experimente der Spiritisten. Alles wurde mit außerordentlicher Geschicklichkeit und Gewandtheit vorgeführt, so daß die Vorstellung interessant und unterhaltend blieb bis zum Schluß.'

Polizeibericht.

Karlsruhe, 31. März.

Ein 13 Jahre alter Volksschüler stahl seit Januar d. J. in einer Kolonialwarenhandlung der Oststadt, in der er kleine Voterdienste leistete, beinahe tagtäglich Feigen, Datteln, Orangen etc., von denen er auch viele seinen Mitschülern zukommen ließ. — In einer Weinstube in der Kreuzstraße kam am 27. d. M. einem Herrn eine ältere gold. Uhr mit silbervergoldeter Kette im Werte von 50 M abhanden. — In der Nacht zum 28. d. M. wurde vor einer Wirtschaft in der Ruppurrerstraße ein Ketten-Fahrrad, Marke 'Stoewers-Greif', mit der Polizei-Nr. 9280 Rhe., im Werte von 100 M gestohlen. — Mittels Nachschlüssel wurden einem Dienstmädchen in der Südstadt Kleidungsstücke und Schmuckfachen im Werte von 40 M entwendet. — Während eines Unmutsgeistes stahl ein hiesiger Blechenerlehrer eine gold. Damenuhr mit Kette im Werte von 120 M. Das Gestohlene wurde später bei der Durchsuchung in seinem Werkzeugkasten wieder vorgefunden. — Verhaftet wurden: 1. ein hiesiger Versicherungsagent, der sich in vielen Fällen durch Vorspiegelungen Gehältern und Darlehen erschwindelte; 2. ein schon wegen Betrugs mit Fuchthaus vorbestrafter 26 Jahre alter Techniker aus Mex, weil er sich in einem Geschäft in Bruchsal einen Brillantring im Werte von 200 M erschwindelte und mit einer Kellnerin aus Mering, welcher er das Heiraten versprochen, in kurzer Zeit ihre Ersparnisse im Betrage von 500 M durchbrachte; ferner 3. ein Tagelöhner aus Straß, der vom hiesigen Amtsgericht wegen Körperverletzung, 4. ein Tagelöhner aus Budapest, welcher von jenem in Worms wegen Unterschlagung, und 5. ein Dienstmädchen aus Altensteig, welches von der Staatsanwaltschaft Stuttgart wegen Diebstahls steckbrieflich verfolgt werden.

Gestern nachmittag 3 Uhr gingen 2 Pferde des hiesigen Leib-Dräger-Regiments mit dem Jagdwagen der 2. Eskadron in der Kaiserstraße durch und rannten im Galopp auf dem südlichen Gehweg der Kaiser-Allee bis zur Rheinstraße. Ein in dem Wagen sich befindlicher Offizier ist am Mühlburger Tor und der das Fuhrwerk lenkende Dräger bei der Yorkstraße aus dem Wagen gesprungen. Bei der genannten Straße wurde auch ein 10jähriger Knabe überfahren. Am Hause Rheinstraße 3 wurde die Hausecke durch den Anprall des Wagens beschädigt und vor dem Hause Rheinstraße 23 ein zweiräderiger Handwagen demoliert. Erst als das Gespann an ein vor dem Hause Rheinstraße 31 stehendes Bierfuhrwerk auftraute, konnten die Pferde zum Stehen gebracht werden. Verletzt wurde infolge des Vorkommnisses niemand.

Gestern abend um 1/8 Uhr erlitt ein verheirateter Rangierobmann aus Grünwinkel beim Rangieren eines Güterzugs im Rheinbafengebiet dadurch einen Unfall, daß beim Loskuppeln ein Güterwagen entgleiste, wobei der Genannte derart zu Boden geworfen wurde, daß er einen komplizierten Unterarmbruch und eine Wagenquetschung erlitt. Der Verletzte wurde von Mitgliedern der freiw. Sanitätskolonne mittelst Krankentransportwagens nach dem Bingen-tuskrankenhaus verbracht.

[7] V.

Gerichtszeitung. Sitzung der Strafkammer I.

Karlsruhe, 29. März.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Referendar Becker.

Bei dem Sattler D. Schäfer hier mietete sich am 16. Oktober der Tagelöhner Franz Münderfer von hier ein und verlangte außerdem täglich Kaffee zum Frühstück. Nach seinen Angaben stand Münderfer in der Fabrik der Firma Haib & Neu in Arbeit. Er sollte alle 14 Tage seine Miete und auch das Frühstück bezahlen. Seinen Verpflichtungen kam er jedoch nicht nach und am 6. November verließ er heimlich die Wohnung. Schäfer war durch ihn um 9 M 50 F geschädigt worden. Münderfer mußte sich heute wegen Betrugs im Rückfall verantworten. Er erhielt 3 Monate und 3 Wochen Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Gegen den zuletzt hier als Hausbursche beschäftigten Josef Baumel aus Thalmassing erkannte das Gericht wegen Diebstahls auf 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft. Baumel hatte am 7. Dezember hier dem Metzger Fr. Seitz eine Uhr mit Kette im Werte von 18 M entwendet.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit fand die Verhandlung der Anklage gegen den Landwirt August Friedrich Kiefer aus Knielingen wegen widerrechtlicher Unzucht statt. Der Fall endete mit über Beurteilung des Angeklagten zu 6 Wochen Gefängnis.

Die Modellstickerin Margarethe Weiß aus Nürnberg, die der Ehefrau B. Kraft hier aus einer Speicherkammer ein Seidenband im Werte von 5 M entwendete, wurde wegen Diebstahls im Rückfall mit 3 Monaten Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft, bestraft.

In der Berufungssache des Seizers Adolf Wilhelm Kiefer aus Knielingen wegen Körperverletzung erkannte das Gericht auf Freisprechung.

Der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs für Karlsruhe und Umgebung hielt dieser Tage im Rathaussaale seine diesjährige Generalversammlung ab. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Stadtrat Dierck, eröffnete dieselbe, indem er die Anwesenden herzlich begrüßte und einleitend auf den gedruckten Jahresbericht 1905 verwies. Als hoch erfreuliches Zeichen ehrenvoller Anerkennung der gemeinnützigen Vereinsbestrebungen erwähnte Redner den Beitritt Sr. Erz. des Großherzogs Dr. von Brauer, welcher bekanntlich von jeher der Entwicklung seiner Vaterstadt lebhaftes Interesse entgegenbrachte, bedauerte aber andererseits, daß noch so mancher derjenige Kreise, bei denen man ein wirtschaftliches Interesse an dem Gedeihen des Fremdenverkehrs voraussetzen sollte, sich noch der Mitgliedschaft entzieht. Trostdem könne jetzt schon der Karlsruher Verein jeden Vergleich mit denen anderer Städte anhalten. Ja, der Verein habe bereits gezeigt, was er leisten könne. Die Gründung eines Verbandes der Verkehrsvereine des Großherzogtums ist geplant. Einleitende Schritte sind bereits getan. Der Vortragende sprach sodann über die in diesem Jahre stattfindenden großen Jubiläumsschicklichkeiten anlässlich des 80. Geburtstag des allverehrten Großherzogs Friedrich (9. Sept.) und der goldenen Hochzeit des Großherzoglichen Paares (20. Sept.). Im Namen des Vereins sprach der Redner den Vereinen, die beträchtliche Sonderbeiträge geleistet haben, so der Brauereigenossenschaft, der Vereinsbank, dem Gewerbeverein und verschiedenen Stadtteilvereinen den Dank aus. Vor allem aber sei der Stadtverwaltung zu danken für die Erhöhung ihres Jahresbeitrags auf 3000 M. Dank gebühre auch den Hof- und Staatsbehörden für ihr freundliches Entgegenkommen, sowie den Mitgliedern des Vereinsausschusses für ihre eifrige Mitarbeit. Zu diesem ersten Punkt der Tagesordnung zum Jahresbericht machte Herr Revisor Merkle eine Reihe wichtiger Bemerkungen (s. B. Notwendigkeit der Erstellung eines weiteren Hotels 1. Ranges, häufigere Paradenmusik, Erweiterung der Besuchszeiten der Sammlungen, Verkehrsanschlüsse nach der Pfalz), die der Herr Vorsitzende im Auge zu behalten und mitzuverwerten versprach. Auch die Herren Allers, Renk, Schuhmacher und Viefer gaben dankenswerte Anregungen. Punkt 2 der Tagesordnung bildet die Abnahme der Jahresrechnung, welche glatt und zur Zufriedenheit aller erledigt wurde. Auch der Voranschlag für dieses Jahr wurde einstimmig genehmigt. In den Vereinsauschuß, der satzungsgemäß zur Hälfte erneuert werden mußte, wurden gewählt die Herren: Chefredakteur Dr. Auer, Professor Dr. von Bec, Professor Billing, Rechtsanwalt und Stadtrat Dr. Binz, Glasmaler Drinneberg, Stadtrat Glaser, Professor Köhmann, Oberstadtschreiber Lacher, Professor Lieber, Schriftsteller Lippe, Revisor Merkle, Professor Meyer, Buchdruckereibesitzer Thiergarten, Oberstadtschreibungsrat Weiler, Wirt Wölth (zum Krosobol).

Gold, Silber und Banknoten

vom 30. März 1906.

Table with columns: Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, etc. and sub-columns: Brief, Gold.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 2. April.

- 9 Uhr: Stadtwald Ettlingen, Holzversteigerung, Zusammenkunft im Gasthaus zur 'Sonne', Ettlingen.
9 Uhr: B. Köhmann, Auktionator, Versteigerung Amalienstraße 14 b.
2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg am Rheinbafan mit Zusammenkunft an der Abbrücke.

Schiffsnachrichtendes Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 29. März 'Prinz Eitel Friedrich' in Shanghai, 'Prinz Heinrich' in Neapel; am 30. März 'Schleswig' in Neapel. Passiert am 29. März 'Prinzess Irene' Azoren, 'Gneisenau' und 'Main' Lizard, 'Halle' und 'Gneisenau' Sicily; am 30. März 'Main' Dover, 'Darmstadt' Gibraltar. Abgegangen am 29. März 'Großer Kurfürst' von New-York, 'Prinz Heinrich' von Neapel, 'Heidelberg' von Pernambuco; am 30. März 'Gneisenau' von Cherbourg.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 31. März früh.

Bugano wolkenlos 3°, Biarritz wolkenlos 2°, Rizza wolfig 4°, Triest wolkenlos 1°, Rom wolkenlos 3°, Cagliari heiter 9°, Brindisi bedeckt 9°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr.

vom 31. März 1906.

Während wie am Vortag hoher Druck westlich von Irland liegt, befinden sich Minima über Nordskandinavien und über der Balkanhalbinsel, das erstere macht seine Herrschaft bis zu den Alpen herab geltend und das Wetter ist deshalb trüb oder unbeständig und dabei zu Regen- und Schneefällen geneigt. In Nordosteuropa ist es ungewöhnlich kalt. (Petersburg -16°, Kuopio -21°, Saparanda -13°). Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: März, Barometer mm, Therm. in C., Absol. Feucht., Feucht. in Proz., Wind, Himmel.

Höchste Temperatur am 30.: 4,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,5. Niederschlagsmenge des 30.: 0,9 mm.

Wasserstand des Rheins vom 31. März früh: Schutterinsel 176, gefallen 6, Rechl 209, gefallen 7, Marau 378, gefallen 10, Mannheim 348, gefallen 12 cm.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 1. April:

Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr. Colosseum. Zwei Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. Festhalle. Konzert der Kapelle des 1. Bad. Leib- Dragoner-Regiments Nr. 20, nachmittags 4 Uhr. Hoftheater. Der fliegende Holländer. Anfang 1/27 Uhr. Ende gegen 1/210 Uhr. Kath. Gesellenverein Karlsruhe, Sofienstr. 58. Theater-Aufführung, abends 8 Uhr. Séances von Herrn Dr. Adams Eppstein, kaiserl. russ. und königl. schwed. Hofkünstler, im großen Eintrachtsaal, abends 8 1/2 Uhr. Vortrag von Herrn Pfarrer Henri Denzinger von Céligny bei Genf, im großen Saale des Vereinshauses, Adlerstr. 23, abends 6 Uhr.

Montag, den 2. April:

Hoftheater. Zugunsten der Wohlthätigkeitsveranstaltungen für hilfsbedürftige Kinder der Stadt Karlsruhe. — Prinzess Luisebändchen oder Die Wunderbarke der Tannenkönigin. — Anfang 2 Uhr. Ende 5 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 30. bis 31. März.

Alte Post. Deigelmann, Kaufm. v. Frankfurt. Dietrich, Kfm. v. Göttingen. Blank, Kaufm. v. Basel. Krautter, Cigaretteur v. Furtwangen. Sernatinger, Kanzleibedener von Alastasterhausen. Schöpflin, Kfm. m. Frau v. Brombach. Nösch, Landtagsabg. v. Lörrach. Anspacher, Kfm. v. Heidelberg. Flüge, Kfm. v. Lehr. Holz und Knappe, Eisenbahngch. v. Pforzheim. Göhringer, Eisenbahngch. von Offenburg. Wehrle, Eisenbahngch. von Schaffhausen. Bühler, Eisenbahngch. von Dinglingen. Wohl, Eisenbahngch. v. Willingen.

Bayerischer Hof. Spaeth, Kellner v. Nürnberg. Keller, Glaser v. Baden.

Brattwurfiglöde. Kuhn, Kfm. m. Frau von Hannover. Schubert Kfm. v. Berlin. Witt, Kaufm. v. Frankfurt. Popper, Kfm. v. Mannheim. Mosbacher, Eisenbahngch. v. Wertheim. Kerstl, Buchhalter m. Frau v. Zürich. Sonnenberg, Handelsm. v. Mainz. Weintraub, Handelsmann von Leipzig. Wagner, Handelsm. v. Halle.

Darmstädter Hof. Kltan, Kfm. v. Straßburg. Metzger, Priv. v. Mannheim. Pfisterer, Kfm. m. Fam. v. Achern. Kimmelman, Kfm. m. Fam. v. Ulm.

Erbrprinz. Prinz Ernst August, Herzog v. Braunschweig mit Gefolge, Graf Grote, Hausmarschall, Baronin von Metzling, Hofdame, Freiin von Zettiau, Oberhofmarschall, und Dr. von Stern, Studienrat von Gmunden. Freifrau von Freiberg, Privat. von Amendingen, von Nathusius, Oberleutnant. m. Frau v. Darmstadt. Küster, Major m. Frau v. Halle. Langenstein, Hauptmann v. Metz. von Waisky, Rittergutsbes. m. Frau v. Elmorgen. Dr. Endemann, Prof. v. Heidelberg. Dr. Merkel, Prof. v. Freiburg. Förderer, Fabrik. m. Frau v. Offenburg. Gehrmann, Fabrik. m. Frau von Gernsbach. Scholler, Ingen. m. Frau von München. Giesinger, Gräbner, Heymann, Friedländer, Jac und Stemmler, Kauf. von Berlin. Gelfst, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Heidelberg. Dayum, Kaufm. v. Götln. Dfft, Kaufm. v. Hannover. Reis, Kfm. v. Mannheim. Dr. Blankenhorn, Kommerzienrat v. Mühlheim. Burthardt, Kfm. v. München. Hirschmann, Kfm. v. Gengenbach. Fuhrmann, Kaufm. von Leipzig. Schloß und Levy, Kauf. von Straßburg.

Europäischer Hof. Falkmann, Kfm. v. Berlin. Raumann, Kfm. v. Kalsheim. Friedmann, Kaufm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Siebert, Kfm. v. Basel. Gbner, Kfm. v. Berlin. Fischer, Kaufm. v. Dresden. Sinner, Priv. v. Schw. Hall. Freuls, Kfm. v. Frankfurt. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg. Köppler, Kfm. v. Stuttgart. Ghe- mann, Kfm. v. Schweinfurt. Dör, Kfm., u. Stöpel, Ingen. v. Mannheim. Högner, Ingen. von Leipzig. Stent, Kfm. v. Berlin. Wild, Kfm. v. Blauen. Spetz, Kfm. v. Aachen.

Geist. Mahla, Kaufm. v. Gimmeldingen. Ruff, Kfm. v. Harburg. Herzog, Kfm. v. Steinheim. Hoch- stätter, Kfm. v. Straßburg. Seider, Optiker v. Berlin. Weber, Kfm. v. St. Johann. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Wagenhäuser, Kfm. v. München. Stetn- bacher, Kfm. v. Weinheim. Ulrich, Kaufm. v. Leipzig. Liebscher, Kaufm. v. Mainz. Niebsch, Kfm. v. Burg. Holzmann, Kfm. v. Frankfurt. Weighardt, Kfm. v. Altenburg. Herthul, Kfm. v. Stuttgart. Schubmann, Kfm. v. Ulm. Meister, Kfm. m. Frau v. Bielefeld. Spahr, Kfm. v. Nürtingen. Sonthelm, Kaufm. von Weisingen. Kehl, Kaufm. v. Heidenheim. Hoffmann, Kfm. v. Götln. Kaufmann, Deonom v. Gischolzhelm. Görn, Kfm. v. Berlin. van Couven, Kfm. v. Düsseldorf. Hahn, Kfm. v. Almenau.

Goldener Adler. Dünner, Kfm. v. Götln. Schmitt, Kfm. v. Ludwigshafen. Rathren, Kfm. m. Frau von München. Borelazzi, Tiefbauunternehmer v. Nürtingen.

Krn. Heinemann und Krl. Schröder von Düsseldorf. Eppstein, Reif. v. München.

Goldener Karpfen. Schwobthaler, Kaufm. v. Gdingen. Reitter, Kfm. v. New-York. Seifert, Ing. von Stuttgart. Marget, Belingutsbes. von Hügelnheim. Frey, cand. jur. v. Röhrbach. Geier, Lehramtsprakt. v. Hochhausen.

Goldene Traube. Werner, Kaufm. v. Berlin. Krl. Baumeister von Stuttgart. Grumer, Kfm. v. Nürnberg. Hübner, Kfm. v. Chemnitz. Merkle, Kfm. v. Göttingen. Schlotbauer, Kaufm. v. Erfurt. Scherf, Kfm. v. Frankershausen. Krl. Osta v. Karlsbad.

Grüner Hof. Schäfer, Kaufm. v. Saarbrücken. Dr. Gampfer, Chem. m. Frau v. Mannheim. Dr. Weif, Apoth. m. Fr. v. Ludwigshafen. Brakndge, Kfm. v. Kentudi. Süß, Oberamtsrichter von Germersheim. Toratti, Kfm. v. Pabua. Raupp, Pfarrer von Mündingen. Henning, Kfm. v. Sonthofen. Frau Klüpfel, Privat. von Metz. Dr. Roth von Dautzig. Frau Roth, Priv. v. Kandel. Hohmann, Stud. v. Dillisch. Hoffmann, Amtsrichter m. Frau von Neufraiden. Roth, Notariatsprakt. v. Ludwigshafen. Braun, Dir., Dr. Tröger, Landgerichtsrat, und Dr. Haberkumpff v. München. Guttmann, Kaufm. v. Mainz. Leubweh, Kaufm. v. Kastatt. Schneidewind, Fabrik. v. Dresden. Gersbach, Subdir. v. Freiburg. Frenkel, Kfm. v. Frankfurt. Schmerwitz, Kaufm. v. Leipzig. Behrens und Huber, Kauf. von Nürnberg. Jacoby, Kfm. v. Straßburg. Wäsche, Kfm. v. Ulm. Frau Widneweth, Priv. v. Charlott.

Hotel Germania. Baron von Tunis, Ritterguts- besitzer m. Frau v. Luzern. Schulz, Gutsbes. m. Frau von Kynis. Dr. Guerne, Rechtsanw. m. Frau, Kröcher, Fabrik., und Frau Schäffler, Priv. v. Berlin. Hellner, Priv. m. Frau v. Hamburg. Stuedel, Dir. v. Mann- heim. Wenbland, Fabrik. v. Leipzig. Strelau, Ing. v. Stettin. Heinemann, Fabrik. von St. Gallen. Dr. Kaempff, Fabrik., und Endres, Kaufm. v. Eisenberg. Solville, Stud. v. New-York. Michalli, Obering. von Charlottenburg. Behrens, Ingen. von Götln. Schünzel u. Hlidenbörfer, Kfl. v. Nürnberg.

Hotel Grosse. Justinsky, Kfm. v. Freiburg. Fuchs, Holzhandler von Stuttgart. Jünger, Oberleutnant. von Petersburg. Saal, Major m. Fam. von St. Wold. Rocher, Kfm. v. Götln. Palm, Kaufm. v. Freiburg. Albert, Konsul m. Fam. v. Düsseldorf. Epplein, Dr. phil. m. Fam. v. Kopenhagen. Menge, Ing., u. Krl. Menge, Priv. v. Alfeld. Menge, Fabrik. mit Frau v. Nürnberg. Düringer, Priv. v. Kreuznach. Fall, Kfm. v. Mainz. Frau Imel, Privat. von London. Hoehl, Fabrik. von Giefenheim. Brader, Fabrik. v. Hanau. Dr. Gallmes, Ing. v. Baden (Schweiz). Stridde, Kfm. v. Stuttgart. Juder, Kaufm. v. Manchesler. Schwarzlopp, Kaufm. v. Emmerich. von Heise-Notenburg, Hauptm. v. Lützen. Küstner, Kfm. v. Hanau. Klahre, Wittlowitz, Lemle, Wildt, Waltmann, Strianz und Richter, Kfl. v. Berlin. Jach, Kaufm. v. Mainz. Bentgen, Kätsch, Hammel, Niederhoff und Bauer, Kfl. v. Frankfurt. Grumbacher und Hoepfner, Kauf. v. Götln. Franz, Abgeordn. von Kastatt. Meyer, Abgeordn. von Mannheim. Hoehnel, Kfm. v. Nürnberg. Breittling, Kfm. v. Bielefeld. Keu- ling, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Koppel, Ingen. v. St. Gallen. Böhlen, Kfm. v. Düsseldorf. Dr. Winterer, Oberbürgermeister v. Freiburg. Machot, Priv. v. Paris. Schäfer, Kfm. v. Bielefeld. Bod, Kaufm. v. Gießen. Frau Justizrat Hubert von Oppenheim. Vausch, Kfm. v. Pforzheim. Breif, Kaufm. v. Juidau. Weibchen und Köhm, Kauf. v. Hamburg. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Wittnag, Kfm. v. Grefeld. Fischerkintzsch, Oberst mit Frau v. Petersburg. Bender, Rechtsanwalt v. Freiburg. Boleyn, Kfm. v. Antwerpen.

Hotel Hohenzollern. Zimmermann, General- agent, Wiest und Neller, Kauf. v. Freiburg. Ruttewitz, Ing. v. Stettin. Lichtheim, Ingen. v. Posen. Oruhn, Ingen. v. Gfen. Bach, Kfm., und Israel, Ingen. von Frankfurt. Weller, Maschinenstech. v. Coblenz. Wütner, Gaswerksewer. v. Weider. Reichert, Kfm. v. Bamberg. Kern, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Leicht. Plesly, Kfm. v. Dresden. Georg, Kaufm. v. Mannheim. v. Oralath, Kaufm. v. Baden. Lahr, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Lion. Frenkel, Kaufm. v. Zabern. Wert- heimer, Kfm. v. Offenburg. Heilbrunn, Kfm. v. Hof- gelsmar. Seligmann, Kfm. v. Speyer. Loewenbach, Kfm. v. Aachen. Dr. Stein, Arzt v. Königsberg. Wohl- gemuth u. Sommerfeld, Kauf. v. Frankfurt. Goldberger, Kaufm. v. Rottenburg. Balsler u. Strauß, Kauf. von Offenburg. Rohrbelmer, Kaufm. v. Weinheim. Wolf, Kaufm. v. Gfingen. Frau Kfm. Babelle, Frau Kfm. Leo u. Frau Kubel v. Ladenburg.

Hotel Luz. Stüden, Kfm. v. Stuttgart. Weif, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Helbelbach, Reif. m. Frau v. Hamburg. Bomberg, Kfm. v. Zürich. Ritter, Ingen. v. Straßburg. Luz, Oberpostprakt. v. Saargemünd. Hindeisen, Kfm. v. Nürnberg. Waldhelm, Dau, Newius u. Reichmuth, Kauf. v. Berlin. Sasse, Kühnemuth, Wilmann, Kauf., u. Nahlke, Ing. v. Götln. Mattinger, Kfm. v. Mannheim. Scheibitz, Kfm. v. Zürich.

Hotel Monopol. Deckmann, Apotheker v. Würz- burg. Müller, Kfm. v. Zürich. Peter, Kfm. v. Frank-

furt. Straub, Kaufm. v. Gersfeld. Keller, Kaufm. v. Antwerpen. Klein, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Vogel, Kaufm. v. Straßburg. Bruch, Kaufm. v. Stuttgart. Schönmann, Kfm. v. München. Lieb, Oberkellner von Wiesbaden. Zoltinger, Monteur v. Leipzig. Klement, Erzgießereibes. v. München.

Hotel National. Metzger, Zivi u. Weder, Kauf. v. Mannheim. Breif, Dir. v. Untertürkheim. Latte u. Schröder, Kauf. v. Leipzig. Dr. Reche, Arzt von Liegnitz. Fischer, Kfm. v. Grotisch. Isaac, Kaufm. v. Frankfurt. Kleinschmidt, Insp. v. Merstein. Fischer, Lehrer v. Zürich. Mandel u. Hammer, Kauf. v. Berlin. Kagenstein, Kfm. v. Zürich. Stiroth, Kfm. v. Magde- burg. Pusle u. Drfinger, Kauf. v. Straßburg. van Waveren, Kaufm. v. Hillegom. Bürkle, Kaufm. v. Düsseldorf. Trautwein, Kfm. v. Calw. Eichert, Kfm. v. Coblenz.

Hotel Nowack. Fehrenbach, Breitner und Kopf, Landtagsabg. v. Freiburg. Büchner, Landtagsabg. von Gengenbach. Weifshaupt, Landtagsabg. v. Pfullendorf. Keller u. Hoz, Bahnbeamte v. Konstanz. Schifort, Bahnbeamter v. Waldkirch.

Hotel Sonne. Leutswenzly, Leutn. v. Zürich. Groß, Reif. v. Hamburg. Maurer, Kaufm. v. Lutz- lingen. Schweifeger, Kaufm. v. Stuttgart. Södlingen, Ober-Postassistent m. Frau v. Fulda. Schulz, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Tannhäuser. Siegel, Kaufm. v. Landsbut. Fuchs, Obering. v. Oberhausen. Kreyfel, Fabrik. von Chemnitz. Melchers, Kfm. v. Coblenz. Reiter, Fabr. v. Baden. Hartmuth, Möbelschneider v. Pirmasens. Bedgen, Schriftsteller v. München.

Hotel Viktoria. Mifelix, Oberbürgermstr. v. Lahr. Frfr. v. Stetten, Priv. v. Coblenz. Frhr. v. Stolsenberg, Rittergutsbes. v. Wien. Rebe, Dir. v. Schramberg. Dr. Wiegand, Priv. m. Fam. v. Hamburg. Hering, Bürgermstr. v. Neiringen. Kall, Bürgermstr. v. Marbach. Frfr. v. Liebenow, Priv. v. Darmstadt. Frau v. Bots- stein, Priv. m. Tochter v. Hamburg. Heller, Fabr. von Nürtingen. Dr. Borelund, Prof. m. Frau v. Krewen- haven. Krl. Günther, Priv. v. Freiburg. Wätscher, Chem. v. Höchst. Petry, Kaufm. v. Barmen. Zwinger, Kaufm. v. München. Göler, Lenin u. Heisterberg, Kauf. v. Berlin. Mollenbühr, Kaufm. v. Frankfurt. von Kalben, Boes u. Eöble, Kauf. v. Stuttgart. Alfermann, Kfm. v. Herford. Neumann, Kaufm. v. Mchaffenburg. Bally, Kfm. v. Wien. Gredemühle, Kfm. v. Aachen. Aeer, Kaufm. v. Götln. Köfler, Kaufm. v. Nürtingen. Schulz, Kfm. v. Reichenbach. Kruffsch, Kfm. v. Leon- berg. Nelis, Kaufm. m. Frau v. Saarband. Günere, Kfm. v. Lufemwalde. Metzger u. Isaac, Kfl. v. Landau. Krämer, Kfm. v. Frankfurt.

König von Preußen. Mosbacher, Pianist von Kaiserslautern. Hoffmann, Kfm. v. Mainz. Gampy, Priv. v. Stühlingen. Zinker, Kaufm. v. Ludwigshurg. Dorn, Assistent v. Steinbach. Liebher, Priv. v. Wink- dorf. Augels, Reif. v. Sternensfeld. K. u. A. Dietrich, Kellner v. Pforzheim. Heim, Küchenchef v. Neuenburg. Schery, Künftler v. Wien.

König von Württemberg. Koch, Reisender v. München. Wolber, Kaufm. v. Stuttgart. Schwalbach, Kaufm. v. Mannheim. Wader, Kaufm. v. Hamburg. Thumen, Geschäftsführer v. Kaiserslautern. Mehrlinger, Schuhmacher v. Kirchheim. Schizlowitz, Artist von Gleinwitz.

Raffauer Hof. Wertheimer, Kfm. v. Löffingen. Ruffbaum. Lentner, Kfm. v. Stuttgart. Mederer, Monteur v. Nürnberg. Deutschbein, Kaufm. v. Breslau. Forstner, Bierbr. v. Bambrücken. Zwing, Diener v. Kieniz. Schwarz, Brauer v. Gassel. Mänger, Schreiner von Hintschingen. Lachenauer, Steinhauer v. Kürnberg. Hoffmann, Kfm. v. Zürich. Knupfer, Kfm. v. Offenburg.

Park-Hotel. Fischer, Kfm. v. Straßburg. Etier, Kaufm. v. Grefeld. Gelferich, Priv. v. Gfbing. Frau Dernet, Priv. v. Gfbing. Steinhäuser, Kfm. v. Frank- furt. Fischer, Kaufm. v. Biesenthal. Drillich, Kaufm. v. München. Hartmann, Ing. v. Cranberg. Hagmaier, Kaufm. v. Einsheim. Frau Dr. Schwarz v. Frankfurt. Littcher, Ing. v. Dresden. Reinhold, Kfm. v. Düsseldorf.

Prinz Max. Ros, Kaufm. v. Frankfurt. Wolf, Kaufm. v. Dettlingen. Uffenhamer, Kaufm. v. Zürich. Börn, Bäcker v. Bern. Blesing, Gutsbes. v. Willingen. Schmüdde, Kaufm. v. Stuttgart. Allweiler, Ratfchreiber v. Eingen.

Reichspost. Klett, Graveur, u. Volgt, Kaufm. v. Mannheim. Scholl, Händler m. Tochter v. Gersbach. Weder, Reif. v. Frankfurt. Lebmeyer, Metzger v. Heil- bronu. Schneider, Händler v. Landshausen.

Rose. Donner, Kaufm., u. v. Wimmer, Student v. Heitersheim. Anders, Lehrer m. Fam. v. Arnstein. Barthelme, Bildhauer v. Gaislingen. Köhler, Student v. Bern.

Notes Haus. Krl. Benz, Priv. v. Baden. Krl. Berti v. München. Frau Neuenburger, Priv. v. Nürn- berg. Frau Litfche, Priv. m. Fam. v. Oberkirch.

Schloß-Hotel. Hermanns, Student v. Venlo. Weifheimer, Student v. Dr. Gischolzhelm. Böhm, Reakt. v. Stettin.

Wiener Hof. Baumann, Kfm. v. Dresden.